

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 07.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Gebietsweise etwas Regen, im Tagesverlauf von Südwesten allmählich  
trockener. Kommende Nacht verbreitet Nebel und Hochnebel.

Wetter- und Warnlage:

Mit westlicher Strömung wird anfangs noch milde und feuchte Atlantikluft  
nach Bayern geführt, die bodennahe Kaltluftschicht im Osten wird zumindest  
abgeschwächt.

FROST:

In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen vereinzelt leichter Frost.

NEBEL:

Anfangs lokal noch Nebel mit Sichten unter 150 m. In der Nacht zum Sonntag  
bis zum Sonntagvormittag gebietsweise erneut dichter Nebel.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt bis bedeckt, vom Spessart bis zum Bayerwald oft auch  
trüb und immer wieder etwas Regen oder Sprühregen. Am Nachmittag zunehmend  
trocken, aber nur selten Wolkenlücken. In Oberfranken und in der Oberpfalz  
um 4, sonst 6 bis 9, westlich des Spessarts bis 11 Grad. In den Kammlagen  
um 3, auf dem Großen Arber 1 Grad. Schwacher Wind, von West später auf  
Nordost drehend.

In der Nacht zum Sonntag zunehmend trüb durch Nebel und Hochnebel.  
Tiefstwerte von +3 bis -1 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 08.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

Am Sonntag in den meisten Regionen ganztägig trüb durch Nebel und  
Hochnebel. Nur selten Auflockerungen. Maximal 2 bis 7 Grad. In den  
Kammlagen bis 3, auf dem Großen Arber 1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind  
aus Nordost bis Ost.

In der Nacht zum Montag weiterhin Nebel und Hochnebel. Frühwerte +2 bis -2  
Grad. Örtlich Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Montag 09.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Montag meist stark oder hochnebelartig bewölkt, aber weitgehend trocken.  
In Hochfranken um 2, im Raum Aschaffenburg bis 8 Grad. In den Kammlagen um

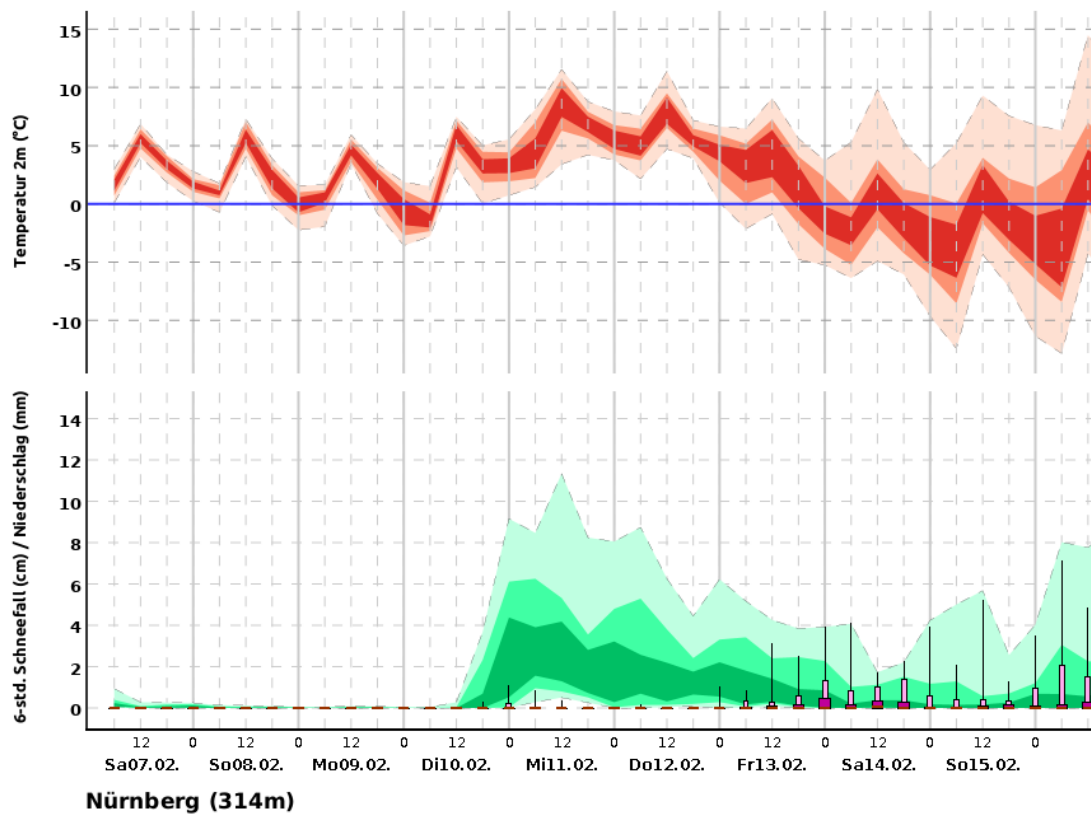
0, auf dem Großen Arber -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

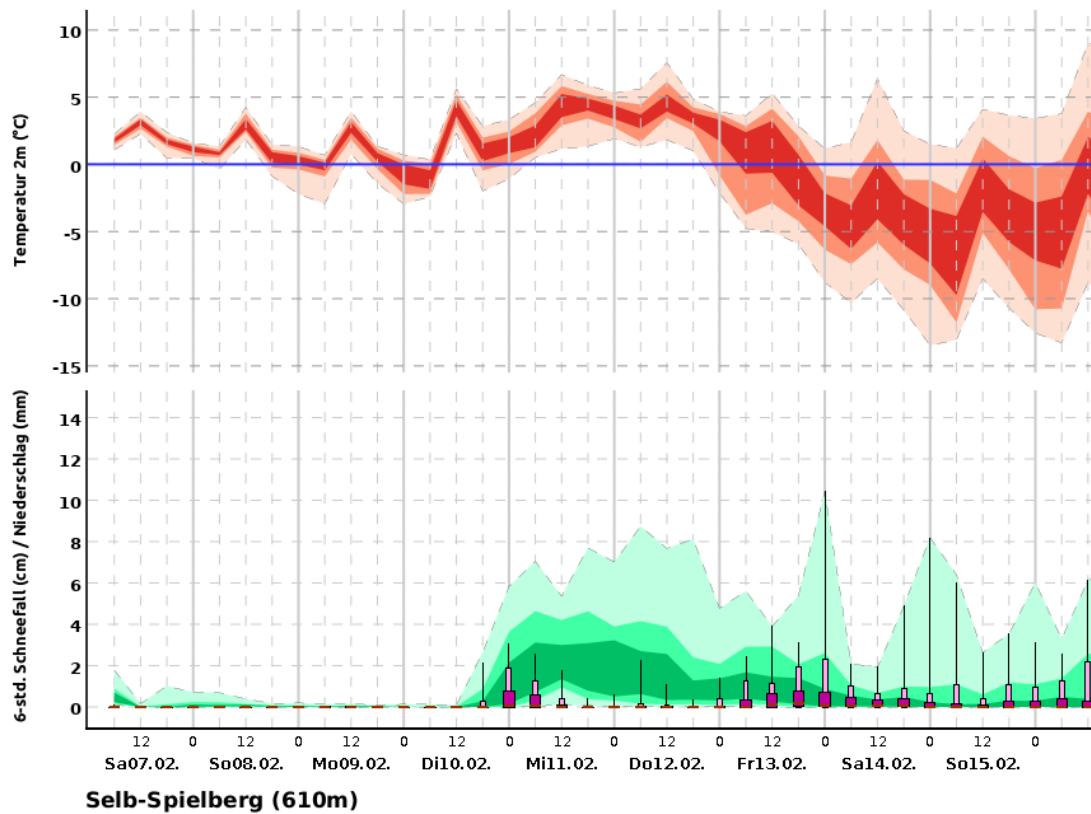
In der Nacht zum Dienstag von Süden her einige Auflockerungen, gebietsweise aber erneut Nebel und Hochnebel. Bei +1 bis -3 Grad lokal Glätte.

Am Dienstag abseits von Nebel und Hochnebel anfangs kurzzeitig Sonne. Im weiteren Verlauf sich von Westen ausbreitende Wolken und im westlichen Franken später aufkommender Regen. Maxima 2 bis 7 Grad. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

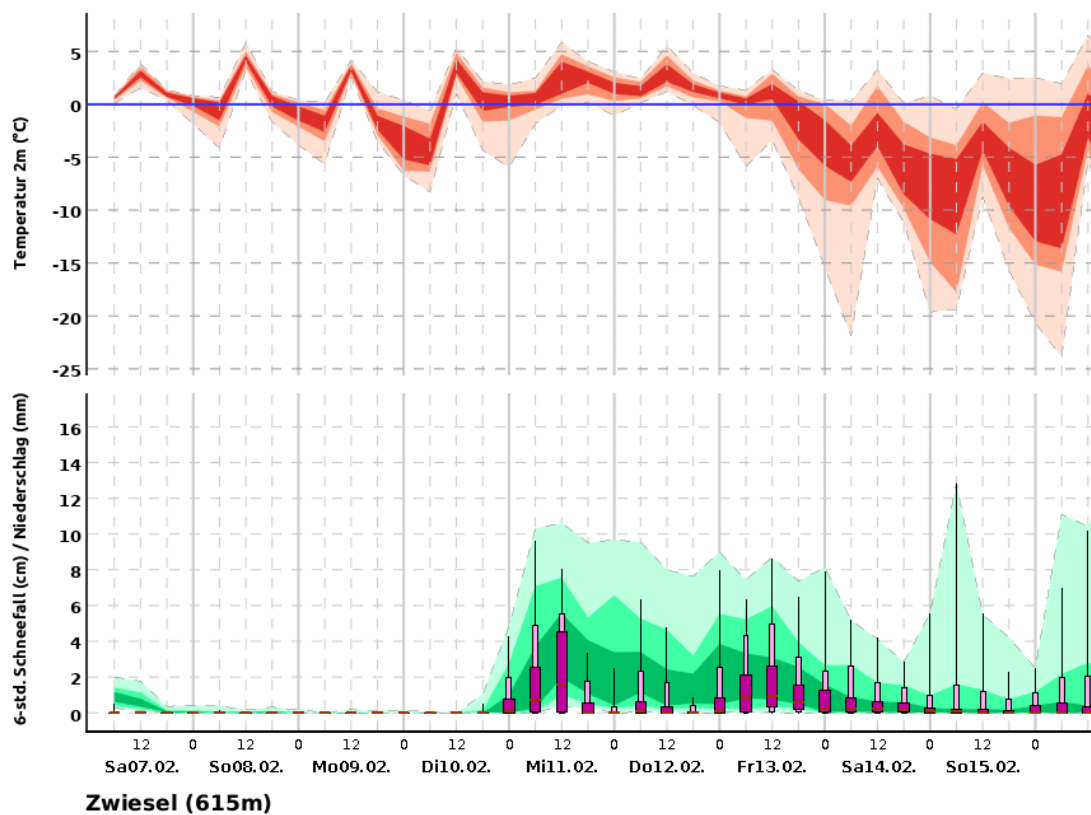
In der Nacht zum Mittwoch zunächst nur gebietsweise, in der zweiten Nachthälfte von Westen verbreitet Regen. An den östlichen Mittelgebirgen vereinzelt Glatteisgefahr durch gefrierenden Regen, in höheren Lagen Schnee. Dort 0 bis -2, sonst +4 bis 0 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





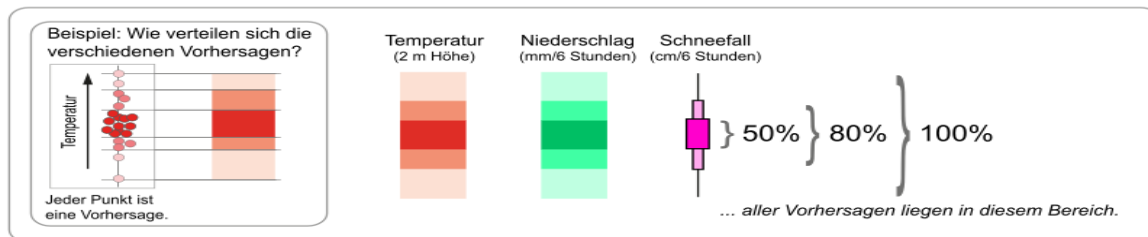
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Smieskol